



DIE FAMILIENGRUPPE DES SABU



Im Raum „Kunst und Form“ findest Du diese Gruppenstatue von Sabu und seiner Frau Meritites. Er war Vorsteher der Balsamierer.

Material: Kalkstein

Herkunft unbekannt

Datierung: ca. 2400 v. Chr.

1. Eine besondere Statuenart

Die ägyptische Kunst hatte ganz spezielle Statuenarten. Die ältesten davon waren Stand-Schreit-Statuen und Sitzstatuen. In dieser Gruppe sitzt Sabu auf einer Bank in der typischen Pose einer Sitzstatue. Eine Hand hält er flach auf dem Oberschenkel, die andere ist zu einer Faust geballt. Es sieht aus, als ob er einen Gegenstand in der Hand hält. Selbst Ägyptologen sind sich nicht einig, was das sein soll. Was könnte das bedeuten (zwei Antworten sind richtig)?

Er hält ein Joystick und spielt Videospiele.

Er will gleich seine Frau schlagen.



Er hält eine Art Taschentuch.

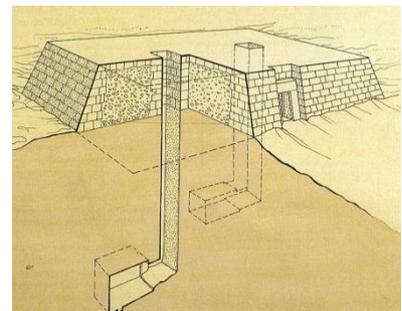


Die Ägypter wollten die leere Stelle in der Faust nicht ausarbeiten.

2. Ein Haus für die Seele

Solche Statuen standen nicht auf Marktplätzen oder vor Palästen, sondern vor allem im Grab. Dort dienten sie als Aufenthaltsort für die Seele, wenn diese Opfergaben, die im Grab deponiert wurden, abholen wollte.

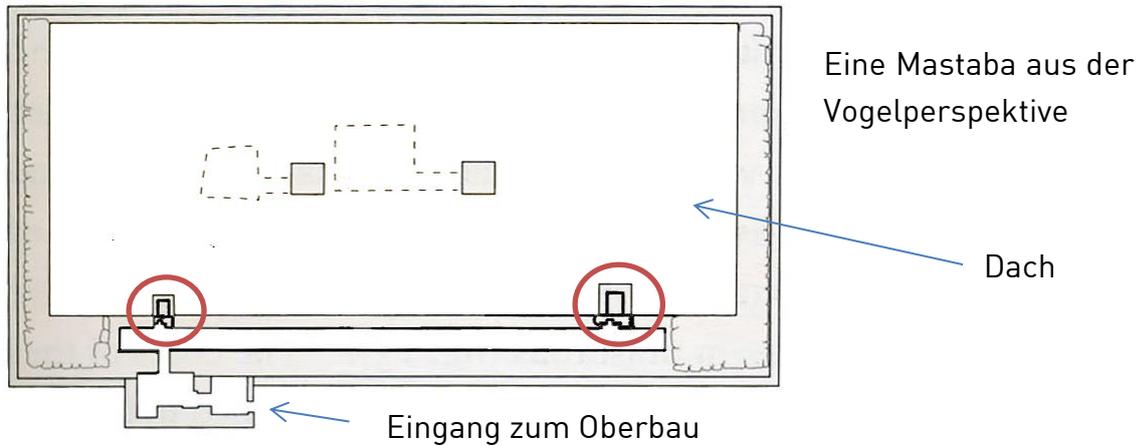
Im Alten Reich nannte man die Gräber hoher Beamten wie Sabu „Mastaba“. Es sind ziegelförmige Bauten, die oben am Dach zwei Schächte haben, die bis in den Felsen herunterreichen. Dort waren die Grabkammern des Grabinhabers und seiner Frau.



Im Oberbau war dann auch eine Kapelle für Opfergaben. Die Statue befand sich in einem geschlossenen Raum innerhalb dieser Kapelle, Serdab genannt. Nur ein kleiner Schlitz auf Augenhöhe erlaubte es der Seele, durch die Augen der Statue in die Kapelle reinzuschauen. Findest Du auf dem Plan die zwei Serdabs? Kreise sie auf der Zeichnung unten ein!



DIE FAMILIENGRUPPE DES SABU



3. Familienbildnis

Wenn Du die Statue genau anschaust, siehst Du, dass zwischen den Beinen der zwei sitzenden Erwachsenen auch die Füße eines kleinen Kindes sind. Das Oberteil ist leider abgebrochen. War es ein Junge oder ein Mädchen?

Es war **ein Junge**.

Wie hast Du das festgestellt?

- An der Größe der Füße. An der Bruchstelle.
- Es werden eh nur Jungs dargestellt. An der Farbe.

Frauen waren zwar juristisch den Männern gleichgestellt (zum Beispiel konnten sie selber die Scheidung einleiten und ihren Besitz selber verwalten), doch meistens blieben sie zu Hause und kümmerten sich um Haus und Kinder, während die Männer eher in der prallen ägyptischen Sonne unterwegs waren.

Bei diesen Bildern, welche sind Männer und welche Frauen? Schreibe darunter „M“ für Mann oder „F“ für Frau.





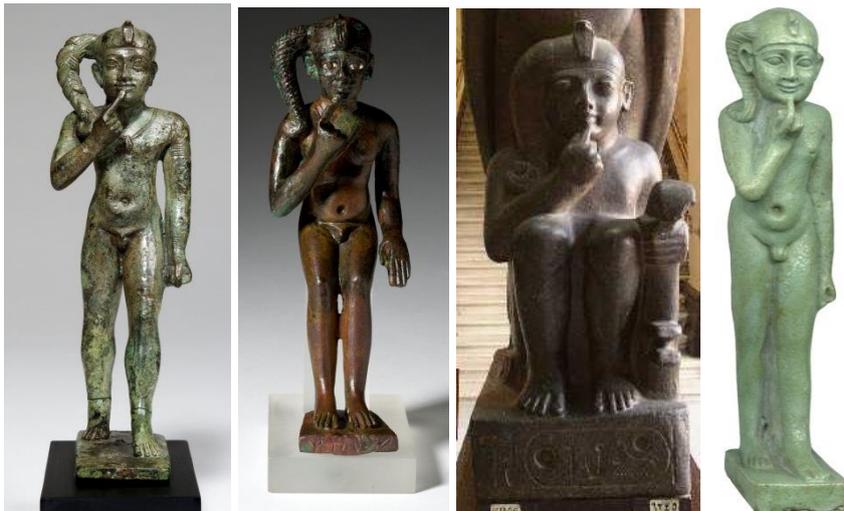
DIE FAMILIENGRUPPE DES SABU

M F F M F M

4. Kinderglück



Während bei Sabu und Meritites der Sohn deutlich kleiner war als die Eltern, wird er ganz links auf der Statuengruppe links (im Museum in Brooklyn, USA) genauso so groß dargestellt. Dennoch ist er eindeutig als Kind zu erkennen. Schau Dir diese und die anderen Statuen unten an und kreise bei ihnen ein, welche drei Merkmale zu den Darstellungen von Kindern gehören.



Altägyptische Kinder werden **nackt** dargestellt.

Sie tragen eine **Jugendlocke** und sind am Kopf ansonsten **kahl**.

Sie halten **einen Finger an den Mund**.

5. Der Mumienmacher

Der Herr Sabu, der hier neben seiner Frau Meritites abgebildet ist, war Oberster der Balsamierer. Das heißt, daß er alle andere Balsamierer (oder Mumifizierer) beaufsichtigt hat.



DIE FAMILIENGRUPPE DES SABU

Die Ägypter haben ihre Toten mumifiziert, weil sie glaubten, daß die Seele immer wieder zum Körper zurückkehren mußte, um überleben zu können.

Ordne die verschiedenen Schritte der Mumifizierung in der richtigen Reihenfolge an. Überlege dazu logisch: Welcher Schritt musste wohl zuerst gemacht werden, welcher später?

- 4 Der Körper wird mit Leinenstreifen umwickelt.
- 2 Die inneren Organe werden herausgenommen, separat mumifiziert und in vier „Kanopenkrügen“ aufbewahrt.
- 5 Eine Mumienmaske wird übergestülpt.
- 3 Der Körper wird 70 Tage lang in Natron (eine Art Salz) eingelegt, bis er ausgetrocknet ist.
- 1 Das Gehirn wird durch die Nase entfernt.
- 6 Der eingewickelte Körper kommt in einen Sarg.

6. Modische Kleidung

Gegenüber der Statue des Sabu und Meritites ist eine andere Familiengruppe von Sibe und seine Frau. Diese entstand allerdings 1200 Jahre nach Sabu, nämlich im Neuen Reich (1200 v. Chr). Schau sie Dir beide ganz genau an: Was hat sich an der Mode geändert? Benutze die unten stehenden Worte, um die Tabelle zu ergänzen.

	Altes Reich	Neues Reich
Männer:		
Schurz (Rock)	kurz	Lang und plissiert
Oberkörper	/	Hemd
Perücke	kurze Locken	lange Locken
Frauen:		
Kleid	Trägerkleid	Wickelkleid
Perücke	Pagenschnitt	Lange Zöpfe



DIE FAMILIENGRUPPE DES SABU

Wickelkleid plissiert (mit vielen künstlichen Falten) kurze
Hemd lange Zöpfe kurz lange
Pagenschnitt Trägerkleid lang

Locken

Locken